

Die heilige Bibel der Zitronen

Von Pragoma

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Heißes Gemüse	2
Kapitel 2: Wie viel darf es denn sein?	5

Kapitel 1: Heißes Gemüse

Zitronen und davon will ich auch welche haben. Besonders in Form einer Zitronen-Bibel, denn die sind so cool und werden bis zum Abwinken gelesen.

Zitronen Bücher gehen durch die Decke und je mehr Zitronen darin zu finden sind, umso besser.

Zitronen sind immerhin lustig, sauer und die mag man.

Ich will auch Zitronen auf meinem Kuchen haben, damit durch die Decke schneien und das in wirklich allen 200 Kapiteln.

Ich will verdammt nochmal Zitronen!

Ähm nein, ich will keine Zitronen, keine Bibel und nicht durch die Decke.

Was denkst du denn bitte von mir?

Dieses Zitronchen hier dient zur Aufklärung und will genauso Anerkennung wie ihre englische Schwester Lemon.

Und wehe, man huldigt meiner Zitrone nicht.

Meine Zitrone ist cool und sie ist lehrreich.

Merk dir das, wenn du hier lesen und etwas mitnehmen willst!

Späßchen. Ich wünsche viel Vergnügen mit meiner Zitrone, die noch getippt und hochgeladen werden muss.

□□□□□□□□□□□□□□

Zuma und Karl wollen Leser und geben alles, ehe sie endlich auf Schwester Lemon eingehen. Die Einleitung muss ja sitzen und Lust auf mehr machen.

"Karl komm mal her."

...

"Karl jetzt komm. Guck, wir haben Leser."

"Und weiter? Viele sind das ja nicht."

"Schon aber ..."

"Nichts aber, wir schießen nicht durch die Decke wie andere Zitronen."

"Du bist ne Kartoffel, die mögen sie nicht."

"Die mögen eher das Buch nicht. Es sind knapp vierzig Aufrufe und das ist nichts im Vergleich zu Lemon."

"Wir rammeln auch nicht, wir reden."

"Wir können nicht rammeln."

"Nicht?"

"Nein."

"Auch nicht so ein bisschen?"

"Nein und jetzt gib Ruhe."

"Schade, ich hätte gerne Liebe mit einer muffigen Kartoffel gemacht."

"Liebe? Zuma es heißt ficken. Kein Wunder, dass uns keiner lesen will."

"Dann lass uns ficken, bumsen und auch ein bisschen blasen."

"Nochmal zum Mitschreiben. Zitronen und Kartoffeln ficken nicht. Wir sind Obst und Gemüse. Man isst uns."

"Uh dann vernasche mich, du heiße Kartoffel."

"Zuma, bitte."

"Dann blase wenigstens ein bisschen."

"Wo soll ich denn blasen? Da ist nichts zum Blasen."

"Doch. Du kannst mir den Staub von der Schale blasen, du dreckige Kartoffel."

"Wenn es denn sein muss."

"Ja und jetzt blase mich sauber, du heißes Gemüse."

"Pf ... Pf ... Pf ..."

Kapitel 2: Wie viel darf es denn sein?

"Karl wie viel darf ich bei 200 Kapiteln meine Lemon einbauen?"

"Warum willst du das denn wissen?"

"Weil ich das wissen will. Ganz einfach."

"Also gut, Zuma. Du brauchst dazu erstmal 1/3 von 200 und zuvor solltest du erklären, was passiert, wenn man 200 Kapitel schreibt, in denen es nur um den Akt geht und nichts anderes."

"Karl ich hasse Mathematik und das weißt du!"

"Da musst du jetzt durch und die Rechnung an sich, ist auch recht einfach. Aber erst geh auf das böse Kürzel PWP ein. Das ist einfacher."

"PWP ist die Abkürzung für Porn without Plot. PWP heißt auf Deutsch so viel wie, Porno ohne Handlung und das heißt, dass Storys sich nur mit expliziten Sexszenen befassen und keinerlei oder kaum Handlung stattfindet."

"Brav Zuma, und weiter? Da war doch noch etwas."

"Richtig, Geschichten mit pornografischen Charakter sind generell auf Wattpad und anderen Plattformen verboten. Als Faustregel gilt, dass eine Geschichte nicht mehr als 1/3 sexuelle Handlung haben darf. Die nicht-sexuelle Handlung muss eine sinnvolle Geschichte ergeben, wenn man Kapitel mit sexuellem Inhalt löschen würde."

"Gut, ich habe es so weit verstanden. Aber die Leser?"

"Geschichten ohne nennenswerten Plot, bei denen es nur darum geht, sexuelle Handlungen zu beschreiben, werden grundsätzlich als pornografisch eingestuft und werden bei einer Meldung gelöscht."

"Sehe ich eine rauchende Zitrone?"

"Red keinen Unsinn, Karl. Ich versuche hier den Ernst der Lage zu erklären."

"Ohne Humor? Ich dachte, wir machen hier einen auf lustig?"

"Das hatte ich vor, aber mein Humor ist für den Arsch."

"Du hast keinen Arsch. Du bist eine Zitrone, die Schwester von Lemon, schon vergessen?"

"Nein, habe ich nicht."

...

"Sag mal schmollst du?"

"Ich suche den fucking Humor und die Rechnung von 1/3 von 200 Kapiteln."

"Du schmollst."

"Tu ich ... Wuhu ich hab sie!"

"Wen oder was hast du?"

"Na die Lösung, Karl."

"Die Lösung wovon? Deinem Humor oder wie viel deiner englischen Schwester in ein Buch darf?"

"Die Lösung aber ich rechne jetzt nicht, verstanden? Ich hasse Mathematik!"

"Meinetwegen und jetzt komm zum Punkt, damit ich mich im Keller eingraben kann."

"Im Keller? Karl was ..."

"Sag es. Ich schlag schon langsam aus."

"66 Kapitel, wobei die nicht nach zwei Sätzen im wilden Geschlechtsverkehr enden sollten."

"Wunderbar, dann haben wir ja endlich geklärt, dass es besser ist, wenn man bei 200 Kapiteln nur 60 im Sex enden lässt und der Rest eine sinnvolle Handlung ergibt."

"Karl?"

"Ja, Zuma?"

"Verpiss dich in deinen Keller."

"Aber ... aber ... du liebst mich nicht mehr."

"Hab ich nie. Du bist eine Kartoffel und ich eine Zitrone. Passt nicht und wird nie passen."

"Du hast mich benutzt?"

"Jep und nun kullere dich in deinen dunklen Keller zu den anderen Kartoffeln."

"Ohne Abschied? Zuma, du enttäuschst mich."

"Tschüss Karl und danke für deine Mithilfe."

"Geht doch."

□□□□□□□□□□□□

Liebe Leser, es fiel mir am Ende echt schwer, das Ganze hier mit Humor zu schreiben. Der Sinn dahinter war aber auch eher, zu erklären, was PWP ist und wie viel Handlung vor dem sexuellen Inhalt stehen muss, damit es tragbar ist.

Ich hoffe, ich konnte es euch ein wenig verständlich erklären und ebenso Zuma und Karl, die sich am Ende dann doch nicht so gern hatten.

Es bleibt mir, als Verfasser dieses Textes Danke für die Kommentare und Votes zu sagen, aber auch für jeden einzelnen Aufruf dieses Werkes.